

TSV Lenting Tennisabteilung – außerordentliche Mitgliederversammlung am 16.10.2015

Protokoll vom 16.10.2015

Protokollführer: Peter Steidl

Kontrolle: Martin Schleicher

Eröffnung der Sitzung um 19:00 Uhr mit Begrüßung von Martin Schleicher, Abteilungsleiter Tennis.

Die Beteiligung beträgt laut Teilnehmerliste 34 Mitglieder. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Teilnehmerliste: siehe Anlage A1 und A2.

Die **Tagesordnung** wird von Martin Schleicher verlesen. Er weist darauf hin, dass zu Punkt 2. zwei Anträge, je einer von Robin Schön und Hardy Händl eingegangen sind, siehe **Anlage A3 und A4.**

1. Martin Schleicher stellt zu Beginn klar:

- die jedem Mitglied vorliegende Satzung ist nur ein Entwurf; war leider nicht explizit so erwähnt
- Tennis in Lenting ist zukunftsorientiert aufgestellt ist (Platz, Mannschaften, Tennisheim)
- jedoch ist die finanzielle Lage sehr schwierig. Er verliert nochmal den Auftrag an die Abteilungsleitung aus der letzten Mitgliederversammlung.

Er erläutert, weshalb eine Satzung nötig ist:

- Tennis ist die einzige Abteilung, die einen Arbeitsvertrag schließt,
- eigene Homepage mit Bildern und Internetpräsenz
- hohe Beitragseinnahmen, Verantwortlichkeiten des Kassiers
- daraus resultierende Haftungsproblematiken erfordern rechtliche Basis für ehrenamtliches Handeln

Danach erklärt Martin Schleicher die schwierige finanzielle Situation:

- sinkende Mitgliederzahlen (von 422 im Jahre 1995 auf unter 220 Ende 2015)
- steigende Ausgaben (btv, Knappschaftsbeiträge, Sand, Versicherung, Wasser-Kanal-Strom)
- die fixen Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge sind genau so hoch wie die Gesamtkosten des Platzwartes
- Negativsaldo Fixkosten zu Fixeinnahmen von über 3.300 €
- keine Rücklagen für kommende Kosten (Netze, Sprinkleranlage, Getränkeautomat, Ballmaschine...)

Wortmeldung: Mitteilung ,dass die Situation nicht neu, sondern altbekannt ist

Martin Schleicher verdeutlicht, dass genau deshalb schon etliche Maßnahmen zur Einnahmen-Steigerung durchgeführt wurden:

- Arbeitsvertrag für den Platzwart (Kostensparnis gesamt ca. 2.000€)
- Lemonnight, die auf Dauer die Kasse unterstützen wird bzw. soll
- Platzinstandhaltung, Tennisheim putzen, Grünanlagenpflege etc. wird von einigen wenigen (meist die Mitglieder der beiden Mannschaften) mit hohem persönlichen Einsatz erledigt
- Werbebanner am Eingang. Zugleich dankt er den (zum Teil privaten) Sponsoren

Danach stellt Martin Schleicher das Grundkonzept vor:

Kostensenkung (Platzwart, Knappschaftsbeiträge). Platzwart ist ab 2016 nicht mehr für Grünanlagen zuständig. Diese Arbeiten werden (mit anderen Tätigkeiten) in Form des Arbeitsdienstes auf aktive Mitglieder von 18 bis 65 Jahren umgelegt

TSV Lenting Tennisabteilung – außerordentliche Mitgliederversammlung am 16.10.2015

Einnahmen-Steigerung durch stärkere Sponsoren-Gewinnung, Ausgleichszahlung bei Nichtantreten zum Arbeitsdienst und Beitragserhöhung. Er zeigt auf, dass auch mit 60 € Jahresbeitrag für Erwachsene nirgendwo in der näheren Umgebung günstiger Tennis gespielt werden kann. Stammham 60€, Kösching 96€, Oberhaunstadt 99€, Hepberg 60€ und Buxheim 100€.

Wortmeldung Arbeitsdienst ist in anderen Abteilungen der Umgebung seit langem eingeführt

2. Martin Schleicher teilt die Anträge von Robin Schön und Hardy Händl an jedes anwesende Mitglied aus. Er stellt den Antrag von Robin Schön kurz vor.

3. Robin Schön meldet sich zu Wort und erläutert diese aus seiner Sicht nochmals. Kurzform: Trennung von Satzung und „Anlagen“ (die bisherigen Spiel-, Platz- und Hüttenordnungen)

Wortmeldung: Vorteile?

Antwort: Einheitliche Linie als Ziel

Wortmeldung: Klarstellung: wer ändert die Gebührenordnung, die bisher nicht vorhanden war?

Antwort: Alles heute Beschlossene wird dokumentiert und umgesetzt.

Gebührenordnungsänderung nur durch den Beschluss der Mitgliederversammlung

Abstimmung über den Antrag von Robin Schön.

Ergebnis: 31 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen, 2 Enthaltungen

Antrags ist damit angenommen und wird noch 2015 umgesetzt.

4. Martin Schleicher übergibt Hardy Händl zur Erklärung seines Antragskonzeptes das Wort. Hardy Händl spricht Dank an die Organisatoren der letzten Saison und der Veranstaltungen aus und erläutert sein Konzept mit 1 Antrag und einer Antragskombination, die er aber im Lauf der Diskussion aufgibt und daraus drei Einzelanträge (A -C) werden.

Antrag A: Gründung eines Freundeskreises der Tennisabteilung, die für einen jährlichen Sponsor-Betrag von 50,--€ max. 10 mal (ohne Versicherung) auf der Tennisanlage spielen dürfen und nicht Mitglied im Hauptverein sein müssen. Es folgt eine rege Diskussion, nachfolgend Auswahl der Beiträge.

Wortmeldung: - Bedenken, dass viele Austritte aus dem Hauptverein erfolgen aufgrund von Beitrags-Ersparnissen bei Gelegenheitsspielern , damit gesteigerte Gefahr von Mitgliederschwund im TSV und nachfolgender finanzieller Einbußen für die Abteilungen
- Bedenken wegen BLSV Versicherung (schriftlicher Haftungsausschluss?)
- Bedenken, dass „schlafende Hunde“ geweckt werden und es wegen der komplizierten Regelung zu vermehrten Austritten kommt
- Vorschlag einer moderaten Erhöhung der Beiträge als bessere Lösung
- Anmerkung das Tennisspielen in Lenting sowieso viel zu billig sei
- Vorschlag Sponsoring ankurbeln, z.B. den einzelnen Plätzen „einen Namen geben“
- Anmerkung zum moderaten Erhöhen, dass z.B. bis 16 € p.a. noch moderat wäre
- Anmerkung, ein zusätzliches Gremium zu unterhalten ist überflüssig, da jedes Mitglied sowieso spenden kann. Ein Externer kann jederzeit als Gastspieler spielen und bezahlen

TSV Lenting Tennisabteilung – außerordentliche Mitgliederversammlung am 16.10.2015

Abstimmung über den Antrag A von Hardy Händl zur Gründung eines Freundeskreises.

Ergebnis: 1 Stimme dafür, 23 Stimmen dagegen, 10 Enthaltungen

Der Antrag wurde damit abgelehnt.

Antrag B: Abänderung der passiven Mitgliedschaft im Satzungsentwurf dahingehend, dass das Belegungs-schloss nicht zurückgegeben werden muss und die passiven Mitglieder 10mal pro Jahr gebührenfrei spielen können.

Wortmeldung: - Wieviel Anträge zur Umwandlung in eine passive Mitgliedschaft bisher?

Antwort: 4

- Bedenken: Vorgriff auf die Abstimmung, ungenaue Kalkulation der Abteilungsleitung

Antwort: weniger Austritte kalkuliert, da die Möglichkeit der passiven Mitgliedschaft besteht und dass eine exakte Kalkulation nicht möglich ist. Gibt keine Formel zur Ermittlung, wieviel Mitglieder bei welcher Erhöhung austreten werden. Deshalb erst abstimmen, dann den nächsten Schritt machen

Abstimmung über den Antrag auf Veränderung der Form der passiven Mitgliedschaft.

Ergebnisse: 29 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen, 3 Enthaltungen

Antrag C: Hardy Händl regt die Erhöhung des Beitrags für jedes Mitglied pauschal um 12,--€ an.

Wortmeldung: - Vorschlag zur Arbeitsdienstbefreiung ab dem 65 Lebensjahr, damit reduziert man möglicherweise die Anzahl der Übertritte in die passive Mitgliedschaft

Antworten: - Kinder und Jugendtraining wird massiv vom Verein subventioniert

- Versäumnis der sanften Erhöhung in den letzten Jahren

- Arbeitsdienst auf jeden Fall profitabel

- Arbeitsdienst dient zur Reduzierung des Kostenaufwands des Platzwarts

Wortmeldung: - Warum keine Aufnahmegebühr für Neumitglieder mehr?

Antwort: - Wort „Aufnahmegebühr“ wirkt abschreckend auf Interessenten; außerdem ist eine Servicepauschale in Höhe von 40 € zu zahlen (20 € davon als Kautions), die die Unkosten und die Wiederbeschaffungskosten des Belegungs-schlusses decken soll.

- Bitte um Abstimmung über die zwei Alternativen zur Beitragserhöhung

Vorschlag 1:

Erhöhung auf 48€ für Erwachsene, 36€ für Jugendliche, 24€ für Kinder und 120€ für Familien

Vorschlag 2:

Erhöhung auf 60€ für Erwachsene, 36€ für Jugendliche, 24€ für Kinder und 120€ für Familien

Ergebnisse: 13 Stimmen für Vorschlag 1 // 14 Stimmen für Vorschlag 2 // 7 Enthaltungen

Vorschlag 2 des Antrages C damit angenommen. Umsetzung bereits ab 01.01.2016

TSV Lenting Tennisabteilung – außerordentliche Mitgliederversammlung am 16.10.2015

Antrag D: In einem früheren Beschluss der Abteilungsleitung wurde das Mitbringen von Tieren auf die Tennisanlage untersagt. Im Satzungsentwurf steht aber Tennisplatz.

Abstimmung zur Korrektur des Satzungsentwurfes auf „Tennisanlage“.

Ergebnis: 34 Stimmen dafür keine Gegenstimme keine Enthaltung

Umsetzung der Beschlüsse zum 01.01.2016

Martin Schleicher stellt fest, dass über alle Anträge entschieden wurde. Er sichert zu, dass die Beschlüsse in die Abteilungssatzung „eins zu eins“ eingearbeitet bzw. übernommen werden. Als Selbstverpflichtung wird den Mitgliedern die geänderte Satzung inklusive Protokoll der Versammlung als „Kontrolle“ noch in 2015 zugestellt und auf der Homepage veröffentlicht. Die Änderungen werden *kursiv* in der Satzung kenntlich gemacht. Aufgrund dieser Zusicherung wird über den Satzungsentwurf abgestimmt.

Wortmeldung: Dürfen passive Mitglieder an den Turnieren teilnehmen?

Antwort: Sie dürfen teilnehmen und sind jederzeit willkommen.

Wortmeldung: ein Mitglied zweifelt die Beschlussfähigkeit der außerordentlichen Mitgliederversammlung an. Grund: wegen des Vereinsrechts sei nochmals eine ordentliche Mitgliederversammlung zur Satzungsänderung noch notwendig

Antwort: mit dem TSV wurde im Vorfeld vereinbart, dass ein heutiger Beschluss für eine Abteilungssatzung gültig und rechtens ist, wenn die Satzung notariell beglaubigt wird.

Abstimmung: Soll der Satzungsentwurf unter dem Vorbehalt der Einarbeitung aller beschlossenen Änderungen und Genehmigung durch einen Notar zur Abteilungssatzung werden?

Ergebnis: 33 Stimmen dafür 0 Stimme dagegen 1 Stimme Enthaltung

Damit ist der Satzungsentwurf inkl. Änderungen die erste Satzung der Tennisabteilung.

Martin Schleicher bedankt sich für die rege, offene und konstruktive Diskussion und beendet die außerordentliche Mitgliederversammlung um 21.30 Uhr.

Nachrichtlich: *Martin Schleicher erhielt am 19.10.2015 sowohl von F. Schwarzmann (Notare Wegmann/Auktor) als auch vom Registergericht Ingolstadt folgende Auskunft: eine notarielle Beglaubigung ist nicht erforderlich, da die Tennisabteilung kein eigener Verein ist. Empfohlen wurde die Umbenennung in „Geschäftsordnung“ statt „Abteilungssatzung“.*

Lenting, 16.10.2015

Peter Steidl Schriftführer
Protokollführung

Martin Schleicher Abteilungsleiter
Kontrolle der Protokollführung